

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates

am Montag, 05. August 2019

Beginn: 19.⁰² Uhr

Ende: 22.⁰⁶ Uhr

im Gemeindeamt Kirchberg, Sitzungssaal

Die Einladung erfolgte am 16.07.2019

durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Ök. Rat Anton Gonaus

Vizebürgermeister: Franz Singer

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. gf. GR Christian Gansch | 2. gf. GR Severin Zöchbauer |
| 3. gf. GR Hannes Karner | 4. gf. GR Herbert Gödel |
| 5. gf. GR Josef Keil | 6. gf. GR Ing. Wilhelm Weinmeier |
| 7. GR Josef Engel | 8. GR Christian Riegler |
| 9. GR Judith Gerstl | 10. GR Jürgen Gravogl |
| 11. GR Hannes Grubner | 12. GR Johann Scherner |
| 13. GR Josefa Grubner | 14. GR Monika Gansch-Forst |
| 15. GR Alexandra Wieseneder | 16. GR Roland Weiser |
| 17. GR Karl Schweiger | 18. GR Michael Roth |
| 19. GR Christian Hörmann | 20. GR Ing. Patrik Mühlbacher |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Verena Kalteis (Schriftführerin) | 2. Franz Zöchbauer (Kassenverwalter) |
| 3. --- | 4. --- |
| 5. --- | 6. --- |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|------------------------|--------|
| 1. GR Sandra Schweiger | 2. --- |
| 3. --- | 4. --- |
| 5. --- | 6. --- |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------|--------|
| 1. --- | 2. --- |
| 3. --- | 4. --- |
| 5. --- | 6. --- |

Vorsitzender: Bürgermeister Anton Gonaus

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 01) Verhandlungsschrift der Sitzung vom 10.04.2019
- 02) Gebarungseinschau durch das Land NÖ, Bericht und Stellungnahmen
- 03) Förderungs- und Subventionsansuchen
- 04) Güterweggemeinschaft „Groß Schindlegg“
- 05) Kommunalkredit Austria AG
 - a) Finanzierung 108871, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Einverständniserklärung
 - b) Finanzierung 108126, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Einverständniserklärung
- 06) Erhaltungsbereich Wasserkraftanlage Kirchberg, Vereinbarung mit Pielach-Wasserverband
- 07) Abstellplätze Schlosshof, Mietvertrag
- 08) Hochwasserschutzprojekt Kirchberg, BA 03, Vergaben
- 09) Gestaltung Vorplatz Stolzgasse
- 10) „Freiwilliges Soziales Jahr“, Zuwendung der Gemeinde
- 11) Grundstücksverkauf NBG Mariazellerstraße (D1)
- 12) Optionsvertrag Baugrundstücke Aubauerweg (D2)
- 13) Jubiläumsbrunnen (D3)
- 14) Vertrag mit Land Niederösterreich–Sondernutzung B39 km 22,808-23,093 (D4)

Nichtöffentlicher Teil:

- 15) Personalangelegenheiten
- 16) Arztpraxis Dr. Clemens Willmann

Dringlichkeitsantrag:

Der Bürgermeister bringt zu Beginn der Gemeinderatssitzung schriftlich den als Beilage zu diesem Protokoll angeschlossenen Dringlichkeitsantrag ein, welcher vier Punkte umfasst.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge folgende Angelegenheiten in der heutigen Sitzung als Punkte **11) Grundstücksverkauf (D1), 12) Optionsvertrag Baugrundstücke Aubauerweg (D2), 13) Jubiläumsbrunnen (D3) und 14) Vertrag mit Land Niederösterreich–Sondernutzung B39 km 22,808-23,093 (D4)** aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Bürgermeister Ök. Rat Anton Gonaus, eröffnet um 19.⁰² Uhr die Sitzung.

Er berichtet kurz über die Sitzung des Gemeindevorstandes vom 13.05.2019, 12.06.2019 und 10.07.2019.

Öffentlicher Teil:

01) Verhandlungsschrift der Sitzung vom 10.04.2019:

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung vom 10.04.2019 allen drei Fraktionsführern ordnungsgemäß zugestellt wurde und dagegen keine Einwände erhoben worden sind. Das Sitzungsprotokoll vom 10.04.2019 hat daher als genehmigt zu gelten.

02) Gebarungseinschau durch das Land NÖ, Bericht und Stellungnahmen:

Bürgermeister Ök. Rat Anton Gonaus und Kassenverwalter Franz Zöchbauer berichten ausführlich über die Gebarungseinschau durch das Land Niederösterreich, am 06., 12. und 13. Juni 2019. Der Vorsitzende und der Kassenverwalter bringen den Mitgliedern des Gemeinderates den Bericht der NÖ Landesregierung sowie die Stellungnahme der Marktgemeinde Kirchberg vollinhaltlich zur Kenntnis.

Der Bericht über die Gebarungseinschau des Landes Niederösterreich sowie die Stellungnahmen dazu werden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Eine Abschrift des Berichtes sowie der Stellungnahme dazu liegen dem Protokoll als Anlage bei und bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes.

03) Förderungs- und Subventionsansuchen:

Bürgermeister Ök. Rat Anton Gonaus berichtet, dass diverse Vereine und Organisationen um Förderungen und Subventionen für das Jahr 2019 angesucht haben:

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, für das Jahr 2019 an folgende Vereine und Organisationen untenstehende Förderungsbeiträge zu vergeben:

Kneipp Ortsverein Kirchberg	€	320,--
Pielachtaler Dirndl-, Edelbrand- und Dörrobstgemeinschaft „Die Dirndltaler“	€	200,--
NÖ Seniorenbund Kirchberg	€	700,--
Gesang- und Musikverein Kirchberg	€	750,--

Pielachtaler Schützengilde	€	400,--
Sportunion Kirchberg	€	780,--
Heimat- und Trachtenverein Kirchberg	€	300,--
Sportclub Kirchberg	€	6.800,--
Lauftreff Pielachtal	€	300,--
Sportunion Aktivclub Tradigist	€	250,--
Kameradschaftsbund Kirchberg	€	330,--
Pensionistenverband Kirchberg	€	300,--
Bergrettungsdienst, Ortsstelle Kirchberg AO Subvention (2 Teilbeträge zu je € 3.250,-- 2019 und 2020)	€	6.500,--
Bergrettungsdienst Kirchberg	€	500,--
Traktor Oldtimer Freund	€	300,--
Stockschützenverein Kirchberg	€	250,--
Tischfußball Weltmeister, Prämien	€	2.400,--
Schachklub Kirchberg	€	180,--
Pfingstsammlung der BH St. Pölten	€	145,--
NÖ Zivilschutzverband	€	580,32
NÖ Blasmusikverband	€	50,--
Club Kultur Region NÖ	€	29,--
Klimabündnis Österreich GmbH	€	824,42
Gesellschaft der Freunde und Förderer der Exekutive NÖ	€	25,--
Österreichische Wasserrettung	€	10,--
Kardinal-König-Haus Wien	€	30,--

Die Lustbarkeitsabgabe für gemeinnützige Organisationen (Feuerwehr, Bergrettung und Rotes Kreuz) werden künftig als Subvention rückerstattet.

VA-Stelle: 1/269-757 VA-Betrag: € 10.000,-- frei: € 8.800,--

VA-Stelle: 1/060-726 VA-Betrag: € 2.000,-- frei: € 2.000,--

VA-Stelle: 1/000-723 VA-Betrag: € 15.000,-- frei: € 9.000,--

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

04) Güterweggemeinschaft „Groß Schindlegg“

Der Bürgermeister berichtet, dass die Grundeigentümer der Güterweggemeinschaft „Groß-Schindlegg“ gemäß § 24 Güter- und Seilwege Landesgesetz 1973 die Bildung einer Güterweggemeinschaft für die Errichtung und Erhaltung des Güterweges vorgenommen haben.

Die Anteilsverhältnisse wurden schriftlich vereinbart.

Die Tragdeckschicht ist rissig und ausgemagert und stark verdrückt, daher entspricht sie nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Oberflächenentwässerung ist größtenteils nicht mehr funktionstüchtig und Begleitdrainagen sind nicht vorhanden. Aus den genannten Gründen ist die Sanierung des Güterweges für die nächsten Jahre geplant.

Seitens der NÖ Agrarbezirksbehörde liegt eine Kostenschätzung für die Sanierung des Güterweges „Groß Schindlegg“ in Höhe von € 175.000,-- vor. Es ist mit einer öffentlichen Förderquote von 65% zu rechnen. Die technischen Daten sind im beiliegenden Bericht der NÖ Agrarbezirksbehörde vom 28. Mai 2019 ersichtlich.

Antrag des Bürgermeisters: Die Marktgemeinde Kirchberg stimmt dem Ausbau des Güterweges „Groß Schindlegg“ laut Projektbericht der NÖ Agrarbezirksbehörde zu und übernimmt einen Kostenanteil von 20% der Gesamtkosten.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

05) Kommunalkredit Austria AG:

a) Finanzierung 108871, Allg. Geschäftsbedingungen, Einverständniserklärung

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Finanzierung mit der Kommunalkredit AG, Darlehen Nr. 108871 bisher keine Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbart wurden.

Diese Vereinbarungen sind im allgemeinen Geschäftsverkehr üblich und für beide Seiten sinnvoll, weil in den AGB allgemeine, zum jeweiligen Darlehens- oder Kreditvertrag ergänzende Bestimmungen (wie Kontoführung, Zahlungsverkehrsbestimmungen, Aufrechnung etc.) geregelt sind.

Antrag des Bürgermeisters: Die Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach erklärt sich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kommunalkredit Austria AG (Fassung Februar 2019) einverstanden.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

b) Finanzierung 108126, Allg. Geschäftsbedingungen, Einverständniserklärung

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Finanzierung mit der Kommunalkredit AG, Darlehen Nr. 108126 bisher keine Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbart wurden.

Diese Vereinbarungen sind im allgemeinen Geschäftsverkehr üblich und für beide Seiten sinnvoll, weil in den AGB allgemeine, zum jeweiligen Darlehens- oder Kreditvertrag ergänzende Bestimmungen (wie Kontoführung, Zahlungsverkehrsbestimmungen, Aufrechnung etc.) geregelt sind.

Antrag des Bürgermeisters: Die Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach erklärt sich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kommunalkredit Austria AG (Fassung Februar 2019) einverstanden.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

06) Erhaltungsbereich Wasserkraftanlage Kirchberg, Vereinbarung mit Pielachwasserverband:

Bürgermeister Ök.Rat Anton Gonaus berichtet, dass zur Erwirkung der wasserrechtlichen Bewilligung der Wasserkraftanlage Kirchberg mit dem „Pielach Wasserverband“, Rabenstein, eine Vereinbarung über die Festlegung der Erhaltungsbereiche der Pielach abzuschließen ist. In dieser Vereinbarung sind die Zuständigkeiten bzw. Betreuungsbereiche der Pielach flussauf und flussab der Wehranlage genau festgelegt.

Der Bereich flussauf der Wehranlage bis Fluss-km 49.821 fällt in den Zuständigkeitsbereich der Marktgemeinde Kirchberg/Pielach.

Für den Bereich flussab der Wehranlage wurde wie folgt vereinbart:

- Anlandungen bei und unter der Pielachbrücke B39.15 werden von der NÖ Straßenverwaltung geräumt.
- Der Bereich zwischen Wehranlage bis Fluss-km 49.149 (= dortiger Stiegenabgang zur Pielach), der nicht in die Zuständigkeit der NÖ Straßenverwaltung fällt, wird von der Marktgemeinde Kirchberg/Pielach betreut.
- Ab Fluss-km 49.149 bis Fluss-km 48.714: Zuständigkeit Pielach Wasserverband
- Ab Fluss-km 48.714 bis 48.658: Zuständigkeit Marktgemeinde Kirchberg/Pielach.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der vorliegenden Vereinbarung, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach als Betreiber der Wasserkraftanlage, und dem Pielach Wasserverband, 3203 Rabenstein/Pielach, seine Zustimmung geben.

Eine Ausfertigung der Vereinbarung liegt dem Protokoll als Anlage bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

07) Abstellplätze Schloßhof – Mietvertrag:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Kirchberg nach vielen Gesprächen auf Wunsch der Bewohner des Schloßhofes acht Abstellplätze im Schloßhof neu errichten wird.

Diese sollen in der Folge an die Schloßbewohner vermietet werden. Die Mietdauer soll unbefristet sein, der Mietzins beträgt € 9,00 excl. MWST. Die Gemeinde behält sich das Recht die Parkplätze für einen Zeitraum von maximal 5 Tagen pro Jahr für Veranstaltungen im Bereich des Schloßhofes zu nutzen.

Ein entsprechender Mietvertragsentwurf vom Notariat Kirchberg liegt diesem Protokoll bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes.

Antrag des Bürgermeisters: Die Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach errichtet acht Parkplätze im Schloßhof und vermietet diese an die Bewohner entsprechend dem beiliegenden Mietvertragsentwurf des Notars Dr. Florian Binder.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

08) Hochwasserschutzprojekt Kirchberg an der Pielach, Bauabschnitt 03, Vergaben:

a) Erd- u. Baumeisterarbeiten:

Bürgermeister Ök.Rat Anton Gonaus berichtet, dass am 29.07.2019 die Angebotseröffnung HWS BA 03 (Erd- und Baumeisterarbeiten) stattgefunden hat. An der offenen Ausschreibung, mit vorheriger Bekanntmachung, und Vergabe nach dem Bestbieterprinzip haben sich drei Baufirmen beteiligt.

Das Ergebnis der Angebotseröffnung:

Fa. BT Bau GmbH, Mistelberg, 4284 Tragwein	€ 1.856.025,56
Fa. PORR GmbH, Hafenstraße 64, 3500 Krems	€ 2.253.828,00
Fa. Anton Traunfellner, Erlaufpromenade 32-34, 3270 Scheibbs	€ 2.333.711,10

alle Beträge incl. der gesetzl. MWST

Nachdem die Vergabe nach dem Bestbieterprinzip vorzunehmen ist, war im Zuge der Angebotsprüfung auch eine entsprechende Bewertung der Qualitätskriterien (Preis mit 50 %, Geländergestaltung 30 % und Bauplanoptimierung mit 20 % Gewichtung) vorzunehmen.

Im Ergebnis stellte sich heraus, dass die Fa. Traunfellner, trotz höchstem Preis, der Ausschreibungsgewinner (Bestbieter) ist.

Die Fa. Traunfellner hat zwar entsprechende Punktabschläge beim Preis eingefahren, hat aber diesen „Rückstand“ mit besserer Bauplanungsoptimierung und im Bewertungskriterium „Geländergestaltung“ wieder aufholen können um am Ende als Bestbieter aus der Ausschreibung hervorzugehen.

Die Firmen BT Bau GmbH und Fa. PORR GmbH haben im Kriterium „Geländergestaltung“ überhaupt keine Vorschläge abgegeben und damit auf die möglichen 30 % der Bewertungspunkte zur Gänze verzichtet, was sich entsprechend negativ auf die Gesamtbewertung ausgewirkt hat. Auch beim Kriterium „Bauplanoptimierung“ konnte die Fa. Traunfellner durch die Komprimierung der Hauptbauzeit vom März – Juli 2020 gegenüber den Mitbewerbern punkten.

Der Vorsitzende geht nochmals darauf ein, dass die Ausschreibung die Fa. Traunfellner mit € 2.333.711,10 (inkl. USt) als Bestbieter ausweist und daher auch die Vergabeempfehlung der Fa. DonauConsult ist.

Der Bürgermeister erinnert, dass für den gesamten HWS BA 03 von geschätzten Gesamtkosten (Planung, Baukosten, ÖBAU) von 1,9 Mio Euro ausgegangen wurde und auch entsprechende Förderzusagen vom Bund und Land sich auf diese Summe bezogen haben.

Es wird eingehend darüber diskutiert, ob es nicht sinnvoll wäre diese Ausschreibung aufzuheben und später nochmals neu auszuschreiben, um dann „vielleicht“ einen besseren Preis zu erzielen. Natürlich wäre damit verbunden, dass sich auch die Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes zeitlich nach hinten verschieben würde und damit der Zeitraum einer Hochwassergefährdung des Ortszentrums weiter ausgedehnt wird.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass auch bei einer nochmaligen Ausschreibung keineswegs gesichert ist, dass die Angebotssumme günstiger wird. Im Gegenteil, es ist auch nicht ausgeschlossen, dass die Kosten noch weiter steigen könnten.

Der Bürgermeister erinnert auch daran, dass bei der damaligen Kostenschätzung von 1,9 Mio. Euro die Neugestaltung des Gehsteiges und der Parkplätze noch gar nicht eingerechnet war.

Es soll dem Gemeinderat doch empfohlen werden, das HWS Projekt BA 03 an die Fa. Traunfellner zu vergeben und das Projekt umzusetzen.

Da die Finanzierung in der Höhe von 1,9 Mio. Euro gesichert ist, könnte dieses Budget auf jeden Fall verbaut werden.

Weiters berichtet der Vorsitzende, dass ihm Herr DI Krassnitzer vom Land NÖ, Abt. WA3 telefonisch zusicherte, dass das erhöhte Bauvolumen entsprechend gefördert wird.

Bis zur Endabrechnung des Projektes im Juli 2020 sollte auch die Aufstockung der Fördermittel in den entsprechenden Gremien des Bundes und des Landes NÖ beschlossen worden sein und so keine große Vorfinanzierung durch die Gemeinde notwendig werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, den Auftrag für die der Erd- und Baumeisterarbeiten des HWS Projektes BA 03 an die Fa. Anton Traunfellner GmbH, zum Angebotspreis von € 2.333.711,10 (inkl. USt) zu vergeben.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

b) Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordination:

Die Firma Donau Consult hat die Ausschreibung der Örtlichen Bauaufsicht und Baustellenkoordination für das Hochwasserschutzprojekt Kirchberg an der Pielach, Bauabschnitt 03 ausgeschrieben.

Es wurden 3 Angebote abgegeben:

Fa. Ing. Büro Dr. Lang ZT	€	64.330,--
Fa. Mach & Partner ZT	€	79.528,--
Fa. Schneider Consult ZT	€	72.845,--

Nach Prüfung der eingelangten Angebote durch die Fa. Donau Consult und die Abt. Wasserbau des Landes Niederösterreich ergeht die Empfehlung, die angeführten Leistungen an das Büro Dr. Lang ZT GmbH zu vergeben.

Antrag des Bürgermeisters: Die Örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordination für das Hochwasserschutzprojekt Kirchberg an der Pielach, BA 03 wird an das Ingenieurbüro Dr. Lang GmbH zum Angebotspreis von € 64.330,-- vergeben.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

09) Gestaltung Vorplatz Stolzgasse:

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Platzgestaltung der Stolzgasse ein Planungsentwurf den ZT Schubert vom 23. Juli 2019 vorliegt. Er sieht die Errichtung von 10 PKW Abstellplätzen vor.

Der Gestaltungsvorschlag wird von den Mitgliedern des Gemeinderates gutgeheißen. Es kann daher die Ausschreibung der Arbeiten erfolgen.

Wenn möglich, sollten die Parkplätze etwas über 2,50 m breit ausgeführt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Die Platzgestaltung der Stolzgasse wird aufgrund des vorliegenden Einreichprojektes des ZT Schubert vom 23.07.2019 Zl. 07/2019 ausgeführt.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

(GGR Christian Gansch und GR Monika Gansch-Forst haben vor der Abstimmung den Saal verlassen)

10) Freiwilliges Soziales Jahr, Zuwendung der Gemeinde:

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Roten Kreuz Kirchberg angeregt wurde, Personen die sich ein „Freiwilliges Sozialjahr“ wählen und dadurch einen Beitrag zum sozialen Gemeinwohl leisten wollen, durch einen finanziellen Zuschuss zu unterstützen.

Junge Männer könnten ein „Freiwilliges Sozialjahr“ auch als Zivildienst anrechnen lassen.

Das „Freiwillige Sozialjahr“ könnte als auch beim Roten Kreuz Kirchberg abgeleistet werden.

Ein Zivildienstler erhält € 339,-- Grundvergütung + ca. 350,-- Essensgeld = € 689,-- pro Monat für 48 Std./Woche. Für ein „Freiwilliges Sozialjahr“ werden € 260,-- Taschengeld für 34 Std./Woche bezahlt.

Bei einer Angleichung des Stundensatzes an den Zivildienstler ergibt sich eine Differenz von ca € 203,--.

Dieser Differenzbetrag soll durch die Gemeinde ausgeglichen werden, so dass eine finanzielle Gleichstellung mit dem Zivildienst erreicht wird.

Man erwartet sich dadurch einen Ansporn für Personen, speziell in Kirchberg, das freiwillige Sozialjahr abzuleisten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, für Personen, die das freiwillige Sozialjahr beim Roten Kreuz in Kirchberg ableisten, einen Unterstützungsbetrag von € 250,-- / Monat zu gewähren.

VA-Stelle: 1/429-7570

VA-Betrag: € 2.500,--

frei: € 1.300,--

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

11) Grundstücksverkauf NBG Mariazellerstraße (D1)

Der Bürgermeister berichtet über den Kaufvertragsentwurf zwischen der Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach und der NÖ gemeinn. Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte, reg. Gen. m.b.H., Südstadtstraße 4, 2344 Maria Enzersdorf.

Die Liegenschaft EZ.648 KG Kirchberg an der Pielach 19207, GST-Nr. 20/23 mit einer Gesamtfläche von 2.974m² soll zum Preis von € 75,--/m² verkauft werden.

Die Genossenschaft plant die Errichtung einer Reihenhauses und Wohnhausanlage und hat bereits die Zusage für Wohnbauförderungsmittel des Landes Niederösterreich erhalten.

Die Gemeinde hat in den Gebäuden die losen Untensilien zu entfernen, die Gebäude selbst werden durch die NBG entfernt.

Im Bewertungsgutachten wurde die Angemessenheit des Verkaufspreises durch einen gerichtlichen Sachverständigen bestätigt.

Antrag des Bürgermeisters: Die Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach verkauft und übergibt an die NÖ gemeinn. Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte, reg. Gen.m.b.H. die Liegenschaft EZ.1158, Katastralgemeinde 19207 Kirchberg an der Pielach, GST-Nr. 20/23 mit einer Gesamtfläche von 2.974 m² zum Gesamtpreis von € 223.050,--. Der Kaufvertrag liegt diesem Protokoll bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

12) Optionsvertrag Baugrundstücke Aubauerweg (D2)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Rauscherstraße Zwei Projekt GmbH, Zellerstraße 11, 3362 Mauer, vertr. durch Herrn Baumeister Ing. Martin Pfeiffer der Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach ein Optionsangebot für die Grundstücke KG 19207 Kirchberg EZ 1629, Grst Nr. 2154/14 und 2154/17 (Aubauerweg), Gesamtfläche 2.089 m² gestellt hat.

Als Kaufpreis werden € 56,-- pro Quadratmeter Bauland gewidmete Fläche vereinbart.

Eine Abschrift des Optionsvertrages liegt diesem Protokoll bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes.

Antrag des Bürgermeisters: Die Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach stellt der Rauscherstraße Zwei Projekt GmbH, vertr. Ing. Martin Pfeiffer, Zellerstraße 11, 3362 Mauer das Optionsangebot, die Liegenschaften KG 19207 Kirchberg, EZ 1629 Grst-Nr. 2154/14 und 2154/17 zum Preis von € 56 pro Quadratmeter Bauland Bauprojekte zu entwickeln. Die tatsächliche Übergabe des Kaufobjektes erfolgt am Tag der Kaufvertragsunterzeichnung.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

13) Jubiläumsbrunnen (D3)

Der Bürgermeister berichtet, dass der Jubiläumsbrunnen im Schlosspark bereits seit längerer Zeit undicht und sehr sanierungsbedürftig ist.

Es war in dieser Sache auch schon der Ortsbildausschuss der Gemeinde beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten.

Der Bürgermeister berichtet, dass er den Brunnen auch schon mit der Fa. Anzenberger und mit einem Experten der Ortsbildberatung besichtigt hat.

Bisher sind aber keine befriedigenden Vorschläge zur Sanierung des Brunnens eingegangen.

Der Vorsitzende berichtet, dass nun die Mitarbeiter des Bauhofes die Abdichtung des Brunnes durchführen werden. Die Spots im Wasser werden entfernt, die Bewegungsmelder an der Außenseite funktionieren und sollen belassen werden.

Der Bürgermeister hat den örtlichen Schlossermeister, Josef Rotheneder, zum Lokalaugenschein eingeladen, der dem Gemeindevorstand seine Sanierungsmöglichkeiten erläutert hat.

Es werden zwei Varianten überlegt:

1. Der Brunnen wird an der Außenseite mit Cortenstahl (= rostiges Blech) eingefasst.
Eventuell könnten in das Stahlblech auch Motive gefräst werden.

2. Der Brunnen wird an der Außenseite mit „Stahlblätter“ eingefasst bzw. verkleidet. Es würde so eine Optik entstehen, als ob der Brunnen mit Wein- oder Efeublättern zugewachsen ist.

Nach kurzer Debatte kommt der Gemeinderat mehrheitlichen Meinung, dass die Variante 2, also die Verkleidung mit Stahlblättern weiter verfolgt werden soll.

Antrag des Bürgermeisters: Der Vorschlag von Herrn Rotheneder, die Verkleidung des Jubiläumsbrunnens mit Stahlblättern vorzunehmen wird angenommen. Ein Kostenangebot soll eingeholt werden.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Mühlbacher)

14) Vertrag mit Land Niederösterreich–Sondernutzung B39 km 22,808-23,093 (D4)

Der Bürgermeister berichtet, dass im Zuge der Errichtung der Linksabbiegespur an der Bundesstraße 39 bei km 22,808 bis 23,093 (Betriebsgebiet Kirchberg) ein Gestattungsvertrag mit dem Land Niederösterreich, Gruppe Straße gemäß § 18 NÖ Straßengesetz LGBL. 8500 abzuschließen ist.

In diesem Vertrag sind einmalige Pauschalbeträge für die betriebliche Erhaltung, bauliche Instandhaltung, Abbruch und Erneuerung im Betrag von € 57.718,15 und die Abgeltung für die laufende Aufbringung der Bodenmarkierungen im Betrag von € 13.467,60 – insgesamt somit einmalige Kosten von € 71.185,75 vereinbart.

Eine Abschrift des Vertrages liegt diesem Protokoll bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes.

Antrag des Bürgermeisters: Der Vertrag mit dem Land Niederösterreich, Gruppe Straße betreffend die Sondernutzung B 39, Linksabbiegespur km 22,808 bis 23,093 Gst 4532/1 KG 19207 Kirchberg an der Pielach wird genehmigt.

Beschluss des Gemeinderates: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 4 Stimmenthaltungen (GGR Ing. Weinmeier, GR Ing. Roth, GR Ing. Mühlbacher, GR Schweiger Karl)

Nichtöffentlicher Teil:

15) Personalangelegenheiten:

Siehe NICHTÖFFENTLICHES Sitzungsprotokoll.

16) Arztpraxis Dr. Clemens Willmann:

Siehe NICHTÖFFENTLICHES Sitzungsprotokoll.